

## Giorgio Agamben

### zum „Green Pass“ vor dem Ausschuss für konstitutionelle Fragen des italienischen Senats am 07.10.2021

<https://infosannio.com/2021/10/07/discorso-di-agamben-al-senato-green-pass-peggio-dellunione-sovietica-sotto-stalin/>  
Übersetzung des Redetextes von Stephan H Nolte, 19.10.2021

Ich möchte auf zwei Themen eingehen, die den Parlamentariern, die die Umsetzung des Gesetzesentwurfs über den Green Pass als Gesetz abstimmen müssen, bekannt gemacht werden sollen:

Erstens: Der erste ist die offensichtliche Widersprüchlichkeit des fraglichen Dekrets. Sie wissen, dass die Regierung dank eines Dekrets von jeglicher Verantwortung für die durch den Impfstoff verursachten Schäden befreit ist. Und wie schwerwiegend diese Schäden sein können, ergibt sich daraus, dass Artikel 3 desselben Dekrets ausdrücklich die Artikel 589 und 590 des Strafgesetzbuches erwähnt, die sich auf Totschlag und schuldhaftige Verletzung beziehen.

Wie maßgebliche Juristen festgestellt haben, bedeutet dies, dass der Staat keine Lust hat, die Verantwortung für einen Impfstoff zu übernehmen, der seine Testphase noch nicht abgeschlossen hat. Und doch versucht sie gleichzeitig, die Bürger zu zwingen, sich mit allen Mitteln zu impfen, indem sie sie sonst vom gesellschaftlichen Leben ausschließt und ihnen jetzt, mit dem Dekret, über das Sie jetzt abstimmen, sogar die Möglichkeit nimmt, zu arbeiten.

Ist es kaum möglich, sich eine rechtlich und moralisch ab-normalere Situation vorzustellen. Wie kann der Staat diejenigen, die sich gegen eine Impfung entscheiden, der Verantwortungslosigkeit beschuldigen, wenn derselbe Staat selbst formell jede Verantwortung für die möglichen schwerwiegenden Folgen des Impfstoffs ablehnt?

Ich möchte die Abgeordneten auf diesen Widerspruch, meiner Meinung nach rechtlich monströs, hinweisen.

Der zweite Punkt, auf den ich Ihre Aufmerksamkeit lenken möchte, betrifft nicht das medizinische Problem des Impfstoffs, sondern das politische Problem des Grünen Passes. Es wurde von Wissenschaftlern und Ärzten gesagt, dass der grüne Pass an sich keine medizinische Bedeutung hat, sondern dazu dient, Menschen zu zwingen, sich impfen zu lassen. Stattdessen denke ich, dass es genau umgekehrt ist: der Impfstoff ist ein Mittel, um die Menschen zu zwingen, den grünen Pass zu haben, das heißt, einen Kontrollapparat, mit dem der Staat in beispiellosem Umfang Individuen kontrollieren und verfolgen kann.

Politikwissenschaftler wissen seit langem, dass unsere Gesellschaften vom Modell der "Disziplin" zu dem der "Kontrollgesellschaften" übergegangen sind, basierend auf der praktisch unbegrenzten digitalen Kontrolle des individuellen Verhaltens. Sie sind jetzt quantifizierbar geworden. Wir gewöhnen uns an diese Steuergeräte. Aber ich frage Sie, in welchem Umfang können wir diese Kontrolle akzeptieren?

Wie kann es sein, dass die Bürger einer Gesellschaft, die von sich behauptet, demokratisch zu sein, in einer schlechteren Lage sind als etwa die Bürger der Sowjetunion unter Stalin? Sie wissen, dass Sowjetbürger gezwungen waren, für jeden Umzug von einem Land in ein anderes einen Pass vorzuweisen. Wir hingegen werden gezwungen, einen Pass zu zeigen, um ins Restaurant, ins Museum, ins Kino zu gehen und jetzt sogar, um zur Arbeit zu gehen.

Wie kann man akzeptieren, dass zum ersten Mal in der Geschichte Italiens seit den faschistischen Gesetzen von 1938 über Nichtarier Bürger zweiter Klasse geschaffen werden, die Einschränkungen erleiden, die auf streng rechtlicher Ebene identisch sind mit denen von Nichtariern?

Alles deutet darauf hin, dass diese Folge von Gesetzen in einen Transformationsprozess von Institutionen und Herrschaftsparadigmen einzuordnen sind, Transformation, die umso heimtückischer ist, als dass sie, anders als im Faschismus, ohne die Änderung des Verfassungstextes, sondern heimlich stattfindet. Was damit ausgehöhlt und ausgelöscht wird, ist das Modell einer parlamentarischen Demokratie mit ihren Rechten und ihren verfassungsmäßigen Garantien. An ihre Stelle tritt ein Paradigma der Regierung, in dem im Namen von Biosicherheit und Kontrolle die individuellen Freiheiten darauf reduziert werden, zunehmende eingeschränkt zu werden.

Die ausschließliche Fokussierung auf Infektionen und Gesundheit scheint uns daran zu hindern, die Bedeutung dieser großen Transformation der ganzen politischen Sphäre wahrzunehmen, und hindert uns auch daran, zu erkennen, dass Sicherheit und Notstand keine vorübergehenden Phänomene sind, sondern eine neue Form der Regierbarkeit werden. Ich glaube, dass es aus dieser Perspektive für die Parlamentarier dringlicher denn je ist, diese laufende politische Transformation wahrzunehmen, die letztlich darauf ausgerichtet ist, dem Parlament seine Befugnisse zu entziehen und diese darauf zu reduzieren, im Namen der „Biosicherheit“ Vorgaben, die von anderen, außerparlamentarischen Organisationen und Menschen ausgehen, zu übernehmen.

Giorgio Agamben, Rede zum „Grünen Pass“ im Ausschuss für konstitutionelle Fragen des Senats, vom 7. Oktober 2021